

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Don Juan

**Mozart, Wolfgang Amadeus
Da Ponte, Lorenzo**

Leipzig, [1899]

Auftritt XXII

[urn:nbn:de:bsz:31-81826](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-81826)

Juan. Feiger! Das Gaukelspiel zu enden,
Muß ich wohl selber gehn.

Leporello (schlotternb für sich).

Ach, wohin soll ich mich wenden?
Kann kann ich noch aufrecht stehn.

Zweiundzwanzigster Austritt.

Die Vorigen. Der Komtur.

Juan (ergreift vom Tisch links den Armlençhter und begiebt sich damit nach dem Mittelvorhang, der wie von Geisterhand berührt, nach beiden Seiten zurückweicht).

(Ein heftiger Donnerschlag.)

Der Geist des Komtur (steht als Marmorstatue, von bläulichweißem Nict überfudet, inmitten des hintern Raumes).

Leporello (triecht, von Angst geschüttelt, unter den Tisch links).

(Der Armlençhter ist Juans Arm entfallen und verlißt, wie alle übrigen Lichter, wodurch sich der Saal so verbunkelt, daß er nur noch vom Leuchten der Marmorfigur schwach erhellt ist.)

(Das Gewitter wird schwächer.)

Komtur. Höre, Don Juan! Du hast gebeten,
Ich versprach es und bin erschienen.

Juan (nach Fassung ringend).

Nun, so laßt Euch freundlich dienen,

Ihr seid herzlich gern gesehn.

Leporello! Frisch Bedede!

Die Minute!

Leporello (reckt den Kopf hervor).

Ach, mein Herr, ach, mein Herr,

Mir ist fürchterlich zu Mute!

Juan (drohend). Die Minute!

Leporello (triecht langsam hervor und will gehen).

Komtur. Bleib, ich befehl's!

Leporello (zieht sich nach hinten an den Kredenzstisch zurück und bleibt regungslos stehen).

Komtur. Wen erst labend die Himmlischen nähren,
Kann der irdischen Nahrung entbehren.
Weit, weit führt mich her meine Straße,
Seilige Labung versag mir nicht.

- Juan.** Das ist seltsam! Sehr seltsam! (Zum Komtur.)
Doch rede!
- Leporello** (für sich). Wie vom Fieber, so werd ich erschüttert,
Ist das Blendwerk, ist's Wahrheit, ist's
Traum?
Jede Muskel und Nerve erzittert!
Das Entsetzen läßt atmen mich kaum!
- Komtur.** Bald muß ich weiter, mein Weg ist noch weit.
- Juan.** Rede, ich bin zu hören bereit!
- Komtur.** Nur wenig Worte, kurz ist meine Zeit!
- Leporello** (für sich). Ist das Blendwerk, ist's Wahrheit, ist's
Traum?
Jede Muskel und Nerve erzittert!
Wie vom Fieber, so werd ich erschüttert!
Das Entsetzen läßt atmen mich kaum!
- Juan.** Rede, rede, du siehst mich bereit.
- Komtur.** Dort von den Sternenhöhen,
Stieg ich, vor dir zu stehen!
Ach, höre mich! Ach, höre mich!
Du wirst bald mit mir gehen.
- Leporello** (an Juan herantretend, leise).
Ein gutes Wort, Ihr braucht es leider, leider!
- Juan.** So sprecht, was ist's nun weiter?
Wenn's sein muß, jag ich nicht.
- Komtur.** Bedenke!
- Juan.** Ich bin entschlossen.
- Komtur.** Vereue!
- Leporello** (wie oben). O ja, o ja! ach, thut es doch!
- Juan.** Hinweg mit Frömmeleien,
Noch kenn ich auch die Pflicht!
- Komtur** (streckt ihm die linke Hand entgegen).
Neh' mir die Hand zum Pfande.
- Juan** (reicht ihm dagegen die rechte Hand).
Nimm sie! (Sich in Entsetzen windend.) O weh!
- Komtur.** Ja weh!
- Juan.** So starr und kalt, wie tot!
- Komtur.** Noch ist es Zeit, ach, wende
Dich von des Lasters Bahn!

Juan (sucht vergeblich loszukommen).

Hat's Predigen noch kein Ende?

Was geht dein Spruch mich an!

Komtur. Nieder in den Staub und bete!

Juan. Den Weibern lehr' Gebete!

Komtur. Befre dich!

Juan. Nein!

Komtur. Bete!

Juan. Nein!

Komtur. Ja!

Juan. Nein!

Komtur. Ja!

Juan. Nein!

Leporello. Ja! ja! }

Komtur. Ja! }

Juan. Nein! nein!

Komtur. Ach! Jetzt ist dein Ende da!

(Man vernimmt einen heftigen Donnererschlag.)

Komtur (läßt Juan plötzlich los).

Juan (wannt gebrochen nach vorn).

(Das Leuchten des Geistes hört auf, der Mittelvorhang schließt sich.)

Juan (in höchster Verzweiflung).

O, welche Schlünde öffnen sich,

Geister umschwirr'n mich fürchterlich!

Wer rettet mich? Wer rettet mich?

Dort gähnt ein offnes Grab!

(Das Gewitter verstärkt sich.)

Chor unsichtbarer Furien. Halle umher, o Klage!

Halle Verdammungswort!

Juan. Es faßt, es reißt mich erschrecklicher!

Erbarme dich, Allmächtiger!

Nur kurze Frist. Ach!

Leporello. Wie faßt es ihn aufs neue!

O weh! zu späte Reue!

Kommt her und schauet, bebend,

Schau, was Verzweiflung ist. Ach!

(Erstieht entsetzt nach rechts hinaus.)

Chor unsichtbarer Furien. Lauter ertöne, Klage,
 Donnre, Verdammungswort!
 Nieder mit ihm, nieder!
 Nieder zu uns herab!

(Das Gewitter wüthet mit stärkster Gewalt, die Blitze setzen das Gebäude
 in Flammen.)

Juan (eilt nach den Ausgängen, um sich zu retten, überall schlä-
 gen ihm die Flammen entgegen; ein Blitzstrahl schlägt ihn zu Boden
 und er versinkt unter dem Rollen des Donners und dem Zuden der Blitze.
 Das Gebäude bricht zu einem Trümmerhaufen über ihm zusammen).

Nach dem Bühnengebrauch Schluß der Oper.

[Dreiundzwanzigster Auftritt.

Donna Elvira, Don Octavio, Donna Anna, Berline, Masetto treten von
 links auf, dann Leporello.

Ar. 28. Zweites Finale.

Elvira, Octavio, Berline, Masetto. Wo ist der Schändliche?
 Was hilft Verstecken?
 Ihn zu entdecken,
 Sind wir jetzt hier.
 Anna. Er ist der Mörder!
 Nun ist's erwiesen.
 Jetzt soll er büßen
 Die Frevelthat!

Leporello (kommt bleich und schwankend aus den Trümmern von rechts).
 Ihr sucht vergebens.
 Spart eure Drohung;
 Wut und Verzweiflung
 Befielen ihn.

Die Aebriegen. Und was dann weiter?

Leporello. Er ist versunken!

Die Aebriegen (entsetzt). Er ist versunken?!

Leporello (deutet an, wie schwer ihm das Reden wird).

Der Atem fehlt noch!

Die Aebriegen (in ihn bringend). O so erzähle doch!

Leporello (wie oben). Der Atem fehlt noch!

Die Aebriegen (bringend). Rede! erzähle! rede doch!